

EPPERTSHAUSENER ANZEIGEBLATT



Nr. 23 / 2026 · 72. Jahrgang · Freitag, 5. Juni 2026 · Einzelverkaufspreis 0,70 €

Amtsverkündigungsblatt der Gemeinde Eppertshausen

Eppertshausen führt Grundsteuer A ein

Mit Abstand größter Zahler wird das Land Hessen sein / Haushalt 2026 trotz Defizits genehmigt

Eppertshausen (jedö) Das „A“ steht für „agrarisch“. Der Name ist Programm bei der Grundsteuer A, die Städte und Gemeinden auf Flächen erheben dürfen, die etwa als Äcker, Wiesen, Weiden oder Wälder genutzt werden. Zudem ist die Grundsteuer A eine reine Kommunalsteuer, die durch sie erzielten Erträge bleiben also komplett im lokalen Säckel. Ab Januar 2027 wird es diese Steuerart auch in Eppertshausen geben: Als letzte Kommune im Landkreis Darmstadt-Dieburg und als eine der letzten hessenweit hat sie per einstimmigem Votum ihrer CDU-, SPD- und FDP-Gemeindevertreter am Mittwochabend die Einführung beschlossen. Betroffen sein wird vor allem eine staatliche Gebietskörperschaft. Bürgermeister Stephan Brockmann (CDU) hob vor dem Beschluss die bisherige Ausnahmestellung der Gemeinde Eppertshausen bei der Grundsteuer A hervor: Von den 426 hessischen Kommunen hätten zuletzt nur noch sechs auf Erträge aus dieser Steuer verzichtet. Eppertshausen wird ab nächstem Jahr nicht mehr da-



Kurios: Fürs unlängst erworbene Grundstück am alten Forsthaus (hinten) muss die Gemeinde Eppertshausen ab dem kommenden Jahr Grundsteuer A an sich selbst zahlen. (Fotos: jedö)

runter sein. Und das, obwohl noch vor nicht allzu langer Zeit im Zuge der Haushaltseinbringungen und -debatten recht regelmäßig herausgestellt wurde, dass die zu erwartenden Erträge insbesondere den Verwaltungsaufwand beim Erstellen der Bescheide nicht rechtfertigten. Je nach Sichtweise geht es auch jetzt eher um einen überschaubaren Betrag. Rund 27.000 Euro erwartet die Gemeinde im kommenden Jahr aus der Grundsteuer A. Da die Gemeinde selbst ebenfalls Flächen besitzt, für die diese Steuer fällig wird

– zum Beispiel seit Kurzem das Grundstück am alten Forsthaus, wo ein Regenrückhaltebecken und womöglich auch die dritte Eppertshäuser Kindertagesstätte entstehen sollen –, müsste auch sie rund 3.000 Euro berappen. Die Grundsteuer A würde das Ergebnis im Etat 2027 also um etwa 24.000 Euro verbessern. „Wir sind der Meinung, dass wir es uns nicht mehr leisten können, auf solche Beträge zu verzichten“, sagte Brockmann. Man streite sich sonst mitunter „um kleinere Beträge“.

Nimmt man zum Maßstab, dass die Gemeinde Eppertshausen 2026 mit einem Defizit von 3,7 Millionen Euro kalkuliert – also dem 154-fachen des ab 2027 fließenden Grundsteuer-A-Ertrags, relativiert sich der Effekt freilich wieder. Zumal der Steuerzahler in seiner Gesamtheit per Umweg für einen Großteil des Betrags aufkommen wird: Denn mit berechneten 18.000 Euro wird das Land Hessen mit Abstand der größte Zahler von Grundsteuer A an die Kommune sein. Der Betrag kommt insbesondere durch jenen Teil des

Eppertshäuser Waldes zustande, der kein Gemeindeforst ist, sondern dem Land gehört.

Darüber hinaus sind nur zwei Gewerbetreibende von der Grundsteuer A betroffen – diese mit Beträgen von 1.300 und 2.400 Euro aber in relevanter Höhe. Zudem werden im kommenden Jahr 53 Privatpersonen einen Grundsteuer-A-Bescheid erhalten. Große Zahlen werden allerdings nicht draufstehen: In Summe erwartet die Gemeinde nur 2.100 Euro, also rund 40 Euro pro Steuerpflichtigem. Streng genommen wären in der Eppertshäuser Gemarkung noch 317 weitere Grundstückseigentümer in der Pflicht, Grundsteuer A zu entrichten. Hier ist der Messbetrag aber so gering, dass der Aufwand für den Bescheid und der Steuerertrag für die Gemeinde in einem so schlechten Verhältnis stünden, dass die Kommune in diesen Fällen weiter aufs Erheben einer Grundsteuer A verzichtet. Der Beschluss und die Suche nach neuen Einnahmequellen sind in Eppertshausen derweil im Kontext der zunehmend

schwierigen finanziellen Situation zu sehen. Zwar verfügt die Gemeinde noch über Rücklagen in Höhe von rund zehn Millionen Euro und kann reale Defizite aus dem Ersparten voraussichtlich noch einige Jahre lang ausgleichen. Auch zeigt die Erfahrung, dass der Jahresabschluss weit besser ausfällt als das in der Haushaltssatzung vorausgerechnete (Miss-)Verhältnis von Aufwendungen und Erträgen. Dass die Gemeinde doch immer wieder mit einem blauen Auge, einer schwarzen Null und dem Erhalt oder gar der Vergrößerung seines Finanzpolsters davonkommt, ist aber kein Automatismus.

Schon 2025 wird Eppertshausen bei den laufenden Ausgaben auch tatsächlich die Einnahmen überschritten haben, obwohl sich beispielsweise die wichtige Gewerbesteuer besser als angenommen entwickelte. Der Jahresabschluss liegt final zwar noch nicht vor, es läuft laut Brockmann aber auf ein Minus von 800.000 Euro hinaus. Obgleich es 2026 noch dicker zu kommen droht, konnte der Bürgermeister in der ersten „Arbeits-sitzung“ des Parlaments in der neuen Wahlperiode mitteilen, dass die Kommunalaufsicht des Kreises den Eppertshäuser Haushaltsplan für dieses Jahr genehmigt hat.



Für Wiesen und Äcker (hier ein Blick auf Flächen südlich der Babenhäuser Straße) müssen manche Eppertshäuser ab 2027 Grundsteuer A bezahlen. Höhere Beträge müssen aber nur das Land Hessen, zwei Gewerbetreibende und die Gemeinde selbst entrichten.

Pfingstzeltlager der DWJ im OWK

Eppertshausen (EA) Das dies-jährige Pfingstzeltlager der DWJ (Deutsche Wanderjugend) im OWK fand auf dem Jugend-naturzeltplatz in Wiesbaden statt. Passend zum Motto „Beachparty“ konnten 33 Kinder, Jugendliche und Betreuende aus Eppertshausen ein sonniges Wochenende genießen. Zusammen mit rund 160 Personen aus sieben OWK-Ortsgruppen wurde ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt. Nach der Anreise am Freitag traten die Gruppen



samstags bei der Lagerolympiade gegeneinander an. Die Wasserspiele waren diesmal besonders beliebt und die wieder-verwendbaren Wasserbomben kamen auch noch lange nach

Ende der Spiele zur Abkühlung zum Einsatz. Nach der Siegerehrung am Abend klang der Tag gemütlich am Lagerfeuer mit gemeinsamem Singen und Stockbrot aus.

Sonntags gab es ein breit gefächertes Bastelangebot. Von Muschel-Tieren, über Solar-Lampions bis hin zu Lesezeichen und Schlüsselanhängern konnten alle ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Beim traditionellen Lagerzirkus gab es abends Tanzauftritte, interaktive Spiele und Comedy zu sehen.

Am Montag packten dann alle beim Abbau mit an, sodass der Bus pünktlich abfahren und alle wieder wohlbehalten nach Hause bringen konnte.

(Foto: privat)

Ehrungsabend des Odenwaldklubs

Eppertshausen (EA) Bei dem im Zweijahresrhythmus im Haus der Vereine stattfindenden Ehrungsabend des Odenwaldklubs konnte der stv. Wanderwart Klaus Schledt 42 der insgesamt 55 zu Ehrenden Wanderer begrüßen. Das Bild

zeigt die mit der Auszeichnung „Gold“ dekorierten eifrigsten Wanderer Günter und Emmi Beck, Bernhard Kraus, Birgit und Reimund Viertl, Anita Ecklebe und Undine Stolzenbach, die bei nahezu allen Wanderungen dabei waren. (Foto: p.)



WM-PLANER

ZUM HERAUSNEHMEN IM INNENTEIL!

RheinMainVerlag
JETZT TICKETS ONLINE IM TICKETSHOP SICHERN

Bastock am Main
DIE SCHULE DER FRAUEN
30.05. - 14.06. Frankfurt
24.06. - 28.06. Heusenstamm

BINDING
Frankfurter Oktoberfest 2026
09.09. - 11.10.
Frankfurt, Deutsche Bank Park-P9

RAUS AUSM KELLER FESTIVAL
05.09. Egelsbach, Bürgerhauswiese

INTERNATIONALES FESTHALLEN REITTURNIER
16. - 20.12. Frankfurt, Festhalle

TICKETS SICHERN UNTER
mein-suedhessen.adticket.de

IN KOOPERATION MIT
ADticket

24-Stunden-Notdienst
KANAL MÜLLER
UMWELTDIENST

Verstopfungsbeseitigung
Kanal- und Rohrreinigung
Kanal-TV-Untersuchung
Kanalsanierung

0 800 - 0 03 12 43
(gebührenfrei)
od. 0 60 71 - 73 95 70

EGRO
Direktwerbung GmbH

WIR SUCHEN ZUSTELLER (m/w/d)
(Ab 13 Jahren)

Mehr Informationen:
☎ 06104 4970-90
✉ zusteller@egro-direktwerbung.de

VolksInvest macht’s möglich Anzeige

Solarpark Ratekau: Einfach, digital, bereits ab 50 Euro

Mit VolksInvest können Privatpersonen jetzt in den Solarpark Ratekau investieren. Ein Projekt mit drei Jahren Laufzeit (anschließend Exit oder Refinanzierung) und quartalsweisen Ausschüttungen. Die prognostizierte Rendite beträgt für Investoren ab 50 Euro 5,50 % p.a. plus 0,50 % Erfolgsbeteiligung. Ab 5.000 Euro sind es 6,00 % p.a. plus 0,50 % Erfolgsbeteiligung und ab 25.000 Euro 7,50 % p.a. plus 0,50 % Erfolgsbeteiligung. Bisher waren solche Infrastrukturinvestments nur Großanlegern vorbehalten. Doch dank der Kooperation von EGRO Mediengruppe und FINEXITY ist der Einstieg nun für jeden möglich.

Warum lohnt sich das?

Der Solarpark Ratekau bietet Anlegern stabile Erträge durch jährliche Auszahlungen von Zinsen und Tilgung. Sicherheit wird durch eine Allgefahrenversicherung, 24/7-Überwachung und schnelle Reparaturmechanismen gewährleistet. Bei Direktinvestments in Anlagenteile wie Wechselrichter können zudem steuerliche Vorteile wie der Investitionsabzugsbetrag (IAB) oder Sonderabschreibungen genutzt werden. Gleichzeitig leistet jeder investierte Euro einen Beitrag zur Energiewende, in-



dem klimaneutraler Strom für bis zu 1.000 Haushalte erzeugt wird.

Jetzt ganz einfach investieren

1. Registrierung & Legitimation
Erstellen Sie in wenigen Minuten ein kostenloses Konto auf www.volks-invest.de. Die digitale Identitätsprüfung (z. B. per Videoident) ist schnell erledigt, ganz ohne Papierkram.
2. Asset-Auswahl
Stöbern Sie im Marktplatz von VolksInvest und wählen Sie Ihr Wunschprojekt. Etwa den Solarpark Ratekau. Alle Investments sind mit genauen Infos zur prognostizierten Rendite, Laufzeit und Risiken hinterlegt.
3. Investment
Entscheiden Sie sich für einen Betrag (ab 50 Euro) und zeichnen Sie das Projekt digital mit einem Klick. Nach der Zahlung

sind Sie dabei und können Ihre Investition im persönlichen Dashboard verfolgen.

Weitere Infos: www.volks-invest.de

Gesetzlicher Risikohinweis: Der Erwerb dieser Wertpapiere ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen. (Symbolfoto: HarmvdB auf Pixabay)



FDP-Fraktion rückt solide Finanzpolitik in den Mittelpunkt der zweiten Gemeindevertretersitzung

Münster (MA) In der kommenden Sitzung der Gemeindevertretung am 8. Juni setzt die FDP-Fraktion auf mehr Transparenz bei Entscheidungen. Mit drei Anträgen will sie erreichen, dass Beschlüsse künftig auf einer nachvollziehbaren und verlässli-

chen Basis getroffen werden. Alle drei Anträge folgen einem gemeinsamen Leitmotiv: Transparenz schafft Vertrauen und ermöglicht vorausschauende Finanzpolitik. Die FDP Fraktion unterstreicht, dass es ihr nicht um Kürzungen oder Einschränkungen geht, sondern um solide Informationen, die Politik, Verwaltung und Öffentlichkeit gleichermaßen zugutekommen. Alle Antragstexte können auf der Website der FDP Münster und Altheim eingesehen werden.

Michael, zusätzliche Betreuungsangebote, Verbesserungen der Verkehrssicherheit, neue Freizeitangebote wie Bolzplatz, Hundespielwiese und Barfußpfad sowie eine verantwortungsvolle Finanzpolitik. Darauf sollte sich Politik konzentrieren: auf Ideen, Lösungen und konkrete Verbesserungen für die Menschen in Münster. Deshalb fordert man einen fairen, respektvollen und sachlichen politischen Umgang miteinander. Klare Worte und unterschiedliche Ansichten hören dazu – persönliche Angriffe nicht. Wer die Arbeit der CDU und sie kennenlernen möchte, ist jederzeit eingeladen, ins Gespräch zu kommen, Gemeindevertretersitzungen zu besuchen oder die CDU bei Veranstaltungen persönlich anzusprechen. Demokratie lebt vom direkten Austausch und davon, sich ein eigenes Bild zu machen.

CDU Münster bezieht Stellung gegen persönliche Angriffe und für eine sachliche politische Kultur

Münster (MA) Nach den Entwicklungen der vergangenen Monate – insbesondere im Zusammenhang mit dem vergangenen Kommunalwahlkampf und den damit verbundenen persönlichen Angriffen – sieht sich die CDU Münster veranlasst, öffentlich Stellung zu beziehen, so eine CDU-Pressemitteilung. Politische Auseinandersetzung gehört zur Demokratie. Unterschiedliche Meinungen, harte Diskussionen und Kritik sind wichtig und richtig. Was die CDU jedoch zunehmend erlebt, geht aus ihrer Sicht zu oft über die sachliche Debatte hinaus und verlagert sich auf die persönliche Ebene. Das akzeptieren wir nicht. Als CDU Münster steht man für einen respektvollen Umgang und für eine Politik, bei der Kompetenz, Verantwortung und Inhalte vor persönlichen Interessen stehen.

Von dieser Entwicklung betroffen ist besonders der Fraktionsvorsitzender Thorsten Schrod, der seit Jahren einen großen Teil der politischen Verantwortung und auch der öffentlichen Auseinandersetzung in Münster trägt. Man steht klar hinter ihm. Gleichzeitig geht es um mehr als um einzelne Personen: Wer sich ehrenamtlich engagiert, Verantwortung übernimmt und sich mit vollem Einsatz für die Gemeinde einbringt, verdient Respekt – unabhängig von politischen Meinungsverschiedenheiten. Die CDU-Mitglieder engagieren sich freiwillig für Münster. Nicht, weil es einfach ist, sondern weil der CDU die Gemeinde wichtig ist. Gemeinsam hat man in den vergangenen Jahren viele Projekte für Münster vorangebracht – darunter die Stärkung der Vereinsförderung, den Neubau der Kita St.

Michael, zusätzliche Betreuungsangebote, Verbesserungen der Verkehrssicherheit, neue Freizeitangebote wie Bolzplatz, Hundespielwiese und Barfußpfad sowie eine verantwortungsvolle Finanzpolitik. Darauf sollte sich Politik konzentrieren: auf Ideen, Lösungen und konkrete Verbesserungen für die Menschen in Münster. Deshalb fordert man einen fairen, respektvollen und sachlichen politischen Umgang miteinander. Klare Worte und unterschiedliche Ansichten hören dazu – persönliche Angriffe nicht. Wer die Arbeit der CDU und sie kennenlernen möchte, ist jederzeit eingeladen, ins Gespräch zu kommen, Gemeindevertretersitzungen zu besuchen oder die CDU bei Veranstaltungen persönlich anzusprechen. Demokratie lebt vom direkten Austausch und davon, sich ein eigenes Bild zu machen.

Künstliche Intelligenz: Kostenlose Infoveranstaltung für alle ab 60 Jahren mit den „Digitalen Engeln“

Münster (MA) Künstliche Intelligenz, auch genannt KI, beeinflusst bereits heute viele Bereiche unseres Alltags. Auch ältere Menschen können von verschiedenen Anwendungen aus diesem Bereich profitieren. Ist doch das Navigationssystem im Auto meist schon fester Be-

standteil, kommen mittlerweile immer mehr KI-basierte Programme und Apps hinzu. Was KI genau ist, wie sie lernt und wo wir ihr im Alltag begegnen, zeigt ein Referent der „Digitalen Engel“ am 17. Juni von 10 von 12 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses auf. Dabei wird

der Referent online zugeschaltet, beantwortet Fragen und zeigt nützliche KI-Anwendungen zum Ausprobieren. Anmeldungen können an Frau Düring unter 3002-522 oder über seniorenbeirat@muenster-hessen.de gerichtet werden.

Fahrradwelt trifft Frankfurt

EUROBIKE bringt Trends, Tests und Festivalatmosphäre auf das Messegelände

Frankfurt (PM) Frankfurt wird wieder zur Hauptstadt der Fahrradwelt: Vom 24. bis 27. Juni öffnet die EUROBIKE auf dem Messegelände ihre Tore. Hersteller, Händler, Entwickler und Fahrradfans aus aller Welt präsentieren Neuheiten rund um Fahrräder, E-Bikes, Zubehör und moderne Mobilitätslösungen. Während die ersten drei Tage dem Fachpublikum vorbehalten sind, steht am Samstag, 27. Juni, das EUROBIKE Festival allen Besucherinnen und Besuchern offen.

Die Messe ist längst mehr als eine klassische Produktschau. Im Mittelpunkt stehen Trends, Innovationen und die Frage, wie Mobilität künftig aussehen kann. Nachhaltige Verkehrskonzepte, Radreisen, urbane Fortbewegung und das Fahrrad als Alltagsbegleiter spielen dabei eine immer größere Rolle. Damit richtet sich die EUROBIKE nicht nur an sportliche Radfahrer, sondern auch an Familien, Pendler und alle, die neue Formen der Mobilität erleben möchten. Ein Publikumsmagnet ist die Demo Area mit erweitertem Test Track. Dort können aktuelle Mo-



Auf der EUROBIKE 2026 vom 24. bis zum 27. Juni sieht man das ganze Spektrum von den Radherstellern, Zubehöranbietern bis zu den Nutzern jeder Altersklasse. Foto: EUROBIKE

delle direkt ausprobiert werden – vom Rennrad über Gravel- und Mountainbikes bis hin zu E-Bikes und Lastenrädern. Ergänzt wird das Angebot durch Bereiche für urbane Mobilität und Offroad-Anwendungen. Auch Abenteuer und Radreisen bekommen Raum: In der Adventure Area und der Bike Travel Area präsentieren Regionen, Reiseanbieter und Ausrüster Ideen für Touren, Bikepacking und Outdoor-Erlebnisse. Die Bike Film Tour bringt besondere Geschichten aus der Fahrradwelt auf die Leinwand.

Am Festival-Samstag wird das Messegelände zur Erlebniswelt. Die Skyline Air Show mit BMX- und Freestyle-Vorführungen sorgt für Action, in der Kids Area warten Parcours und Mitmachangebote auf junge Besucher. Gleichzeitig zeigen Aussteller neue Lastenräder, E-Bikes und alltagstaugliche Mobilitätskonzepte. Die EUROBIKE findet vom 24. bis 27. Juni auf dem Messegelände Frankfurt statt. Geöffnet ist täglich von 9 bis 18 Uhr. Tickets und weitere Informationen gibt es unter www.eurobike.com.

ASV Münster

Vorschau: 12. bis 14.Juni IGG Jugend-Zeltlager Ausrichter 2026 ist Heubach. Man ist mit anderen Vereinen befreundet und versuchen diese Freundschaft über die Jugend zu bestärken. Aus diesem

Grund trifft sich die Jugend zum IGG Zeltlager einmal jährlich. Die IG Gersprenz organisiert im Rahmen des Zeltlagers verschiedene Angelaktivitäten, bei denen die Jugendlichen nicht

nur die Grundlagen des Angelns erlernen, sondern auch wichtige Werte wie Geduld, Respekt vor der Natur und nachhaltigen Umgang mit Gewässern vermittelt bekommen.

Goldhaus Obertshausen

VERTRAUEN IST GOLD WERT

Ihr Partner für den Ankauf von Wertgegenständen wie zum Beispiel:

- Gold
- Silber
- Uhren
- Bestecke & Zinn
- Schmuck
- Münzen
- Barren
- Antiquitäten

Seit über 20 Jahren Ihr Experte vor Ort!

Vertrauen ist Gold wert – besonders, wenn es um Erbstücke und Schmuck geht. Ich bin Holger Honig, Inhaber des Goldhaus Obertshausen und seit über 20 Jahren Ihr Ansprechpartner für den fairen Ankauf von Gold, Silber und Edelmetallen. In angenehmer Atmosphäre berate ich Sie ehrlich, diskret und mit Feingefühl. Ganz ohne Druck – aber mit viel Erfahrung. Schauen Sie vorbei – ich nehme mir Zeit für Sie!

Holger Honig

Holger Honig | Bahnhofstraße 58 | 63179 Obertshausen
Tel.: 06104 9531315 | www.goldhaus-obertshausen.de
Di-Fr: 10.00-13.00 Uhr | 15.00-18.00 Uhr oder nach Vereinbarung

 rechts von der Kirche vor dem Pfarrhaus

Moderne Werbung für kleine Betriebe

Marketing: Geringe Kosten, große Wirkung: Neue Kunden mit Online-Kampagnen erreichen

Während große Unternehmen längst Daten analysieren, Zielgruppen pixelgenau ansprechen und ihre Kampagnen in Echtzeit optimieren, setzen 80 Prozent der kleinen und mittleren Unternehmen (KMUs) in Deutschland kein professionelles Marketing ein.

Dabei ist digitales Marketing längst kein Hexenwerk mehr, sondern ein Werkzeug, das auch für den Tischlerbetrieb, die Bäckerei oder den Elektriker um die Ecke funktioniert. Und es bietet präzise, messbare sowie kosteneffiziente Möglichkeiten, um neue Kundengruppen zu erreichen. Besonders für KMUs, die oft weder Zeit noch Budget für große Kampagnen haben, kann es der Schlüssel sein, um im Wettbewerb zu bestehen.

Messbare Ergebnisse

Doch was genau verbirgt sich hinter dem Begriff? Digitales Marketing umfasst alle Maßnahmen, die online stattfinden, um



(Symbolfoto: annawaldlauf Pixabay)

Produkte oder Dienstleistungen bekannt zu machen. Das reicht von Social-Media-Anzeigen über Suchmaschinenwerbung bis hin zu E-Mail-Kampagnen.

Im Gegensatz zu klassischen Methoden wie Flyern oder Zeitungsanzeigen ermöglicht es eine präzise Zielgruppenansprache, messbare Ergebnisse und Echtzeit-Optimierung.

Keine Einbahnstraße

Früher war Werbung eine Einbahnstraße: Man buchte eine Anzeige und hoffte, dass sie die richtigen Leute erreichte. Heute

weiß man genau, wer die Werbung sieht. Und vor allem: was sie danach tun. Tools analysieren, wer auf eine Anzeige klickt, wie lange Nutzerinnen und Nutzer auf einer Website bleiben oder ob sie am Ende tatsächlich kaufen.

Diese Daten fließen direkt zurück in die Kampagne und verbessern sie automatisch. Plattformen wie Nanos gehen noch einen Schritt weiter: Sie nutzen KI, um Anzeigen nicht nur zu schalten, sondern täglich zu optimieren, ganz ohne manuellen Aufwand.

Punktgenau und flexibel

Für viele Kleinbetriebe klingt das zunächst nach einem großen Aufwand. Doch der Einstieg ist einfacher, als man denkt. Wichtig, aber dennoch einfach: die Zielgruppe klar definieren. Wer sind die Kunden und Kundinnen, die ich erreichen möchte? Wo halten sie sich online auf? Social-Media-Plattformen wie Facebook oder Instagram eignen sich besonders für visuelle Produkte oder Dienstleistungen, während Google Ads ideal ist, um Nutzer und Nutzerinnen zu erreichen, die gezielt nach bestimmten Angeboten suchen. Auch die Ziele sollten klar sein: Soll die Kampagne die Bekanntheit steigern, Anfragen generieren oder direkt Verkäufe erhöhen?

Ein weiterer Vorteil des digitalen Marketings: es lässt sich flexibel anpassen. Budgets können jederzeit angepasst werden, und dank präziser Zielgruppenansprache erreichen Sie genau die-

jenigen, die tatsächlich Interesse an Ihren Leistungen haben. Das spart nicht nur Kosten, sondern erhöht auch die Effizienz der Werbung.

Lokal sichtbarer werden

Für den kleinen Tischlerbetrieb aus Berlin bedeutet das: Durch digitale Werbung kann er lokal sichtbar werden, wenn Kunden und Kundinnen nach „Tischler in meiner Nähe“ suchen. Gleichzeitig lassen sich gezielt diejenigen ansprechen, die nach Maßanfertigungen oder bestimmten Holzarbeiten suchen.

Ein Beispiel: Der Betrieb „Holz & Mehr“ aus Lichtenberg setzte jahrelang auf Mundpropaganda und Anzeigen in der lokalen Zeitung. Seit dem Umstieg auf digitale Werbung läuft die erste Kampagne in unter 10 Minuten. Die KI übernimmt das Schalten und Optimieren der Anzeigen auf Plattformen wie Google und Facebook. Das Ergebnis: 15 Prozent mehr Anfragen im

ersten Monat, bei überschaubaren Kosten. „Ich dachte immer, digitale Werbung sei nur etwas für große Unternehmen“, sagt Inhaber Thomas Meier. „Doch heute weiß ich: Es ist der einfachste Weg, neue Kunden zu gewinnen, ohne dass ich mich um die Technik kümmern muss. Zusammen mit unserer Anzeige in der Zeitung, erreichen wir so noch mehr Menschen.“

DIGITALE WERBUNG
WAR NOCH NIE SO EINFACH



nanos

Mehr Infos in dieser Ausgabe.

„Maxis“ des MGV Münster beim „Musical Cocktail Vol. 2“

Münster (MA) Kürzlich präsentierte die MusicalFactory 64853 in drei Abendveranstaltungen sowie zusätzlich an zwei Nachmittagen ihre neue Produktion „Musical Cocktail Vol. 2“ in der Stadthalle Groß-Umstadt. Insgesamt 1.500 Besucherinnen und Besucher genossen einen Cocktail, der wie ein Kaleidoskop verschiedene Szenen aus weltbekannten Musicals servierte. Ein Ensemble schafft ein so ansprechendes Angebot nicht allein, deshalb unterstützten das 24-köpfige Chorensemble der Factory auch 23 Instrumentalisten als Orchester, ein Team bestehend aus Mitgliedern des Jazztanz-



club und der Aurelania-Dance Company Großostheim. Die „Maxis“ vom Regenbogenchor des MGV 1845 Münster hatten ihren Einstieg in die Welt der Musicals mit Beiträgen zu den Titeln „Annie“, „Mary Poppins“ sowie bei verschiedenen

Einzelscenes. Der engagierte Einsatz der Mitglieder des Kinderchores rief helle Begeisterung beim Publikum hervor und fand auch bei den Erwachsenen Ensemble-Mitgliedern eindeutige Zustimmung.

(Foto: privat)

Anzeige

Erlesene Schmuckstücke und Rundum-Service

Goldhaus Rödermark seit bald 14 Jahren mitten in Ober-Roden

Rödermark (NHR) Im Goldhaus Rödermark dreht sich alles rund um Schmuck und Uhren – der Service des Fachgeschäfts ist umfassend und bietet für jedes Event und jeden Anlass das Passende - und das schon seit nahezu 14 Jahren im Herzen von Ober-Roden .

Mit seinem riesigen Schmucksortiment, inklusive Verlobungs- und Trauringen, einem großen Angebot an hochwertigen Uhren, der Reparatur von Schmuck und Uhren aller Art bis hin zum Batteriewechsel ab 5 Euro, bietet Inhaber Matay Turgay in seinem Laden in Ober-Roden einen echten Rundum-Service und ein Einkaufserlebnis vor Ort. Es ist ihm ein besonderes Anliegen, dass die Menschen lokal kaufen. „Ich finde, das sollten Eltern schon ihren Kindern vermitteln, dass man in seinem Wohnort einkauft“, meint der Juwelier. „Den Einkauf und Service vor Ort weiß man erst zu schätzen, wenn es ihn nicht mehr gibt.“ Ohrlochtechnen etwa - auch das wird im Goldhaus Rödermark angeboten. Sehr gefragt sind außerdem die im Laden erhältlichen Son-



deranfertigungen und individuellen Gravuren. Kommt ein Kunde mit speziellem Wunsch, macht der Familienbetrieb vieles möglich: Matay Turgays Bruder hat eine Goldschmiedelehre in Hanau absolviert und der Profi führt diese Arbeiten an den besonderen Schmuckstücken sorgfältig aus.

Dieser Service beinhaltet selbstverständlich auch den Ankauf von Gold und anderen Edelmetallen. Hier präsentiert sich das Goldhaus Rödermark seinen Kunden als vertrauenswürdiger und fairer Partner. Inhaber Matay Turgay liegt die Sicherheit – gerade von älteren Kunden – sehr am Herzen. „Goldverkäufer sollten auf seriöses Geschäftsgebaren achten, zuvor den Goldpreis abfragen und sich nicht von

überzogenen ‚Fantasiepreisen‘ locken lassen“, erklärt Turgay. Ab einem Verkaufswert von 2000 Euro müsse man sich als Verkäufer legitimieren, wenn dies bei einem Goldgeschäft kein Thema sei, sollte man seine Schätze wieder mit nach Hause nehmen, rät der Experte. Auch Angebote, die „Höchstpreise“ für Altgold und anderes versprechen, nennt er unseriös. „Der Goldankauf richtet sich immer nach dem aktuellen Wert“, sagt er.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 10 bis 16 Uhr und samstags von 10 bis 13 Uhr. Goldhaus Rödermark, Schulstraße 2, gegenüber der Sparkasse, Rödermark, Tel. 06074 6808435, infor@juwelier-goldhaus.de

(Foto: RMV)

Open Air im Bürgerpark

Münster (MA) Manche Dinge gehören zum Sommer wie das erste Eis: das Open-Air des Chores „da capo“ und es findet erneut im Bürgerpark statt. Zum 18. Mal lädt der Rock & Pop Chor „da capo“ vom AGV Eintracht Münster e.V. am Samstag, 6. Juni, ab 19 Uhr zu einem Abend ein, der klingt, wie ein Sommer klingen sollte.

Skatclub Eppertshausen

Ergebnisse: 1. Jürgen Ruppert 1852 Punkte, 2. Christian Jütten 1774, 3. Stephan Klink 1764, 4. Udo Schießler 1753, 5. Markus Blum 1728, 6. Uwe Lautewnschläger 1607, 7 Andreas Frank 1581. Spieltag ist immer dienstags um 19 Uhr in der TAV-Halle (Gaststätte Adebar).

Skat-Club „Herz As“ Münster

25. Spieltag: 1. Lorenz Bauer 2415 Punkte, 2. Horst Mathias 1939, 3. Werner Nowak 1570, 4. Markus Blum 1552. Spieltag abend donnerstags um 19 Uhr im Goldenen Barren in Münster in der Jahnstraße 2. Gastspieler sind gerne willkommen.

Rommé Freunde Altheim

Ergebnisse: 1. Brigitte Mendel 290 Punkte, 2. Dieter Lorenz 378, 3. Ulrike Wintterlin 391, 4. Werner Böhm 469, 5. Lotte Luksch 530 Punkte. Am 6. Juni entfällt der Spieltag.

La Musica Chorproben am Dienstag, 9. Juni, 18.30 Uhr, trifft sich der Chor im Gustav-Schoeltzke-Haus, Raiffeisenstraße 1, zur Chorprobe. Die letzte Chorprobe vor der Sommerpause wird am Dienstag, 30. Juni, stattfinden.

Mitgliederversammlung der AWO Münster

Münster (MA) Der Ortsverein Münster der Arbeiterwohlfahrt lädt seine Mitglieder zur diesjährigen Jahreshauptversammlung ein. Die Versammlung findet am 13. Juni ab 15 Uhr im Gemeinschaftsraum der Seniorenwohnanlage in der Walterstraße 7b in Münster statt. Auf der Tagesordnung stehen Berichte aus dem Vorstand und zur Kassenlage aus dem Jahr 2025. Schön wäre es, die offene Stelle einer Schriftführerin bzw. eines Schriftführers zu besetzen.

AGV Eintracht Münster 1901

Organisation Open Air: Der Chor trifft sich um 17 an der Bühne. Bitte an die neuen T-Shirts denken. Zum Aufbau trifft sich das Technik-Team am Samstag (6 Juni) ab 9 Uhr im Bürgerpark. Ab 11 Uhr erfolgt der Transport und Aufbau der Garnituren danach die Deko. Am Sonntag (7. Juni) ist der Rücktransport ab 10 Uhr geplant

Ebenso wird aus den Gruppen berichtet: dem Seniorentreff, den Gymnastikgruppen und dem Lauftreff.

Sicher wird auch wieder ein Vertreter des Kreisvorstandes bei der Versammlung als Gast erscheinen und von den übergeordneten Themen und Entwicklungen in der Arbeiterwohlfahrt berichten können. Gerade vor dem Hintergrund der politischen Entwicklungen in Berlin und auch weltweit könnte das sehr interessant sein.

9Juni: Stammtisch im Kaisersaal ab 19 Uhr.

21.Juni: Teilnahme am Kreis-Chorfestival in Groß-Zimmern.

Der Chor „da capo“ probt donnerstags um 19.30 Uhr auf der Nebenbühne in der Kulturhalle. Bitte den Hintereingang der Kulturhalle benutzen. Schnuppergäste herzlich willkommen.

Freiwillige Feuerwehr Münster

Einsatzabteilung: Am Montag, 11.Juni, findet um 20 Uhr die nächste SOA Drohe statt. Teilnehmer tragen sich bitte im internen Bereich ein. Nächster Unterricht am Donnerstag, 18.Juni, um 20 Uhr. **Jugendfeuerwehr:** Nächster Unterricht am Mittwoch, 10.Juni, um 18 Uhr. **Bambinis:** Nächstes Treffen am Mittwoch, 17.Juni, um 16 Uhr. **Herbstausflug nach St. Mi-**

chael im Lungau vom 24. bis 27. September. Die Fahrt kostet 460 Euro pro Person im DZ und 550 Euro im EZ. Die Anmeldung erfolgt online über die Homepage und durch eine Anzahlung von 100 Euro pro Person auf das Konto: IBAN: DE13 5019 0000 4103 3506 41 , Frankfurter Volksbank, Verwendungszweck: Lungau 2026 + Teilnehmername. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, es geht nach Eingang der Anzahlung.

MGV 1863 Altheim

In den Mehr-Generationen-Chor kann man in jeder Probe hinein schnuppern. **Tagesausflug** am Samstag, 12. September. An diesem Tag geht es mit dem Bus in die bayrische Rhön zum Franziskanerkloster Kreuzberg und die Kurstadt Bad Kissingen. Ein-

geladen sind neben den Vereinsmitgliedern auch Freunde des Vereins bzw. Interessierte die gerne mal wieder in die Rhön fahren möchten. Weitere Informationen sind bei Monika Schramm (Tel.34776) und Renate Willmann (Tel. 32833) zu erhalten.



Suchen dringend für ein junges, bodenständiges Lehrerehepaar, beide verbeamtet, Reihen(end)haus o. DHH im Landkreis DA-DI vorder. ODW. Gerne auch eine renovierungsbedürftige Immobilie, keine Sanierung. Finanzierung ist gesichert! Bitte alles anbieten! Michael Blickhan

Telefon: 01517 27 16 831
m.blickhan@garant-immobilien.de

GARANT
IMMOBILIEN

www.garant-immobilien.de

Fliesen-Haus ... seit 1962

Ihre Fliesenfachgeschäft und Meisterbetrieb

Kompetenz, Auswahl, Beratung, Service...

www.fliesen-haus.de
eMail: fliesenhaus@t-online.de
Am Mühlacker 17 - 64839 Münster
Tel. 06071 - 31215 - Fax 612410

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung

RheinMainVerlag



ALLES GUT BEDACHT!

IHR TEAM FÜR DAS DACH

KFZ-ANKAUF

WIR KAUFEN JEDES FAHRZEUG JEDE MARKE • JEDES ALTER • JEDER ZUSTAND

PKW BUSSE GELÄNDEWAGEN WOHNMOBIL UNFALLWAGEN MOTORRAD

ALLES ANBIETEN • SOFORT BARGELD

EINFACH & SICHER!

Jederzeit erreichbar (Montag – Sonntag)!

☎ 06157/8085654 o. 0176/11199111

A.G. Automobile • Robert-Bosch-Str. 4 • 64319 Pfungstadt
a.g.automobile1@web.de • www.kfz-ankauf-24h.de

UNSERE OBERSTE DEVISE:

✓ Termintreue Abwicklung ✓ Pünktlichkeit ✓ Saubere Ausführung

Hans-Sachs-Str. 5 • 63110 Rodgau-Jügesheim (gegenüber ALDI und REWE)

☎ 06106 / 259 - 1333 info@tb-bedachungen.com
☎ 0173 / 69 54 242 www.tb-bedachungen.com

Dach • Fassaden • Dämmungen • Isolierungen • Energieeinsparstechniken

120 km Draht und Gitter
1900 Türen und Tore am Lager

DRAHT-WEISSBÄCKER

ZÄUNE • GITTER • TORE

Draht-Weissbäcker KG
Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg
Tel. (06071) 98810
Fax (06071) 5161
www.draht-weissbaecker.de
E-Mail: draht@weissbaecker.de

- Draht- und Gitterzäune
- Schiebetore • Drehkreuze
- Schranken • Türen • Pfosten
- Sicherheitszäune • Tore
- Mobile Bauzäune • Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen • Gabionen
- auch **Montagen**
- auch **Privatverkauf**

Automarkt

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.

Herr Benz kauft an
Pelze aller Art, Alt u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Briefmarken, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernstein-schmuck, Perücken, Puppen, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristalle, Kleidung, Orden, Gobelins, Messing, Bilder, Zinn, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteschätzung.
Zahle absolute Höchstpreise! 100% seriös und diskret! *Barabwicklung vor Ort*****
Mo. – So.: 8.00 - 20.00 Uhr
☎ 06104 / 98 79 935

Frau Friedrich kauft an
Pelze & Zinn, Lederjacken aller Art, alte Nähmaschinen, Alt-/ Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Briefmarken, Handtaschen, Schmuck, Modeschmuck, Bernstein, Perücken, Schallplatten, Ferngläser, Puppen, Krokotaschen, Taschen-/ Armbanduhren, Eisenbahn, Kristalle, Messing, Bilder, Orden, Kleidung, Gobelins, Gardinen, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Atlaskarten, Pfeifen, Teleskope, Postkarten, Schreibmaschinen, Möbel, Bücher, Haushaltsauflösung. Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös, 100% diskret, zahle alles bar vor Ort. Mo.-So. von 8.00-21.00 Uhr, auch an Feiertagen.
Tel.: 069 - 34 87 58 42

MHD Zaunservice

Gitterzäune
Sichtschutzzäune
Gabionenzäune
Tore
Beratung, Planung und Montage

Michael Heckwolf
64839 Münster
Auf der Beune 58
Tel. 0 60 71 / 73 96 821
Fax 0 60 71 / 73 96 822
Mobil 01 70 / 5 41 16 04
Mail: mhd-zaunservice@t-online.de
www.mhd-zaunservice.de

FRAU DANIEL KAUF

Pelze aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder- und Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge.

Komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen.
Kostenlose Besichtigung sowie Wertschätzung.
100 Prozent seriöse und diskrete Barabwicklung vor Ort.
Täglich Montag-Sonntag von 8-21 Uhr.
Telefon 06196-4026889

Ankauf aller Art
Frau Bach kauft an:
Leder- und Lammfelljacken, Pelze, Nerze aller Art, Vorwerk-Staubsauger, Silber, Silberbesteck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Modeschmuck, Uhren, Münzen, Musikinstrumente, Modelleisenbahn, Kleidung, Goldschlagger, Tennisschläger, Schreib-u. Nähmaschinen, Bilder, Porzellan, Bleikristall, Zinn, Teppiche, Perücken, Krüge, Bernstein, Leder- und Krokotaschen, Antiquitäten, Messing, Gardinen, Möbel, Schallplatten, Orden, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, Kompl. Nachlässe aus Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Wertschätzung. Zahle bar vor Ort. Täglich 7:30 - 21 Uhr, auch am Wochenende. ☎ 069-59772692

Frau Steinbach kauft an,
Pelze und Lederjacken aller Art, alte Nähmaschinen, Alt, Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Briefmarken, Handtaschen, Modeschmuck, Bernstein, Schmuck, Perücken, Schallplatten, Ferngläser, Krokotaschen, Puppen, Taschen-uhren, Armbanduhren, Eisenbahn, Kristalle, Messing, Bilder, Orden, Kleidung, Gobelins, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schreibmaschinen, Gardinen, Möbel, Bücher, Haushaltsauflösung, kostel. Beratung und Anfahrt sowie Werteschätzung.
++ zahle absolute Höchstpreise ++
++ 100% seriös, 100% diskret ++
zahle alles bar vor Ort ++ Mo.-So. von 8.00 - 21.00 Uhr, auch an Feiertagen
☎ 069 - 66 05 94 93

Achtung - Achtung!
Herr Berger kauft Pelze, Nerze, Silber, Uhren aller Art. Schallplatten, Näh-/ Schreibmaschinen, Briefmarken, Kleider, Bernstein, Münzen, Bleikristall, Ferngläser, Perücken, Teppiche, Bilder, Ölgemälde, Möbel, Porzellan, Krokotaschen, Krüge, Modeschmuck, Orden, Figuren, komplette Nachlässe, auch Haushaltsauflösungen, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck. 100% seriös und diskret. Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie kostenlose Werteschätzung. Zahle Bar vor Ort, täglich von 7.30 - 20.30 Uhr. Gerne auch am Wochenende.
Tel.: 069 - 25 71 84 43

Pilgerweg der Erwachsenenbildung St. Michael

Münster (MA) Am 27. Mai fand der Pilgerweg der Erwachsenenbildung St. Michael in der Großgemeinde St. Christophorus statt. Bei strahlend schönem Wetter trafen sich die Pilger am Waldrand um zu dem meditativen Weg zum Marienbild aufzubrechen. In diesem Jahr ging es bei den Texten ganz speziell um die Schöpfung. Die Sinne für die Schönheit der Natur sollten wahrgenommen werden. Die Pilger nahmen ganz besonders in diesem Jahr ihre Füße wahr, denn eingeladen wurde unter dem Thema: „Die Seele geht zu Fuß“ – gerade unsere Füße tragen uns, jeden Tag, jedes Jahr – durch unser Leben, so Brigitte Ganz bei ihren Begrüßung und



den dazu einleitenden Worten. Am Ziel, dem Marienbildstock wurde eine Besinnung gehalten, bevor sich die Teilnehmer auf den Rückweg begaben. Die letzten Sonnenstrahlen,

die sich durch die Bäume brachen, konnten genossen werden, aber auch das Gläschen Maiwein zum Abschluss des schönen Abends.

(Foto: privat)

70-Stunden-Woche für Münster – auch auf Dauer?

Die Erste Beigeordnete Denise Hast (CDU) will Bürgermeisterin werden / „Es geht nur gemeinsam“

Münster (jedö) Das personelle Angebot für die Münsterer Bürgermeister-Wahl am 9. August ist noch einmal größer geworden: Der CDU-Gemeindeverband hat am Donnerstagabend Denise Hast als Kandidatin der größten Partei im Ort nominiert. Mit der Union hat die 44-Jährige eine starke politische Kraft im Rücken, sagt aber auch: „Es geht in Münster nur gemeinsam!“ Im Falle ihrer Wahl wolle sie deshalb „eventuelle Verletzungen zwischen den Parteien heilen“. Generell gelte: „Ich will nicht Parteimeisterin werden, sondern Bürgermeisterin!“ In diesem angestrebten Hauptamt ist Hast seit Ende April schon ehrenamtlich tätig. Denn die Gemeindevertretung wählte sie in ihrer konstituierenden Sitzung nicht nur in den Gemeindevorstand, sondern zugleich zur Ersten Beigeordneten. Damit vertritt sie den Bürgermeister – was angesichts des Tods von Joachim Schledt Anfang April derzeit über die längere Phase bis zur Neuwahl nötig ist. Um einen weitgehend ungebremsen Verlauf der Münsterer Verwaltungsgeschäfte zu ermöglichen, hat sich die Justiz-beamtin, die normalerweise im Amtsgericht Dieburg arbeitet,

fürs Erste von ihrer bisherigen Tätigkeit freistellen lassen. Damit ist aktuell das Chefzimmer im Rathaus Hasts Arbeitsplatz, und das nicht zu knapp: „Das sind gut 70 Stunden pro Woche“, skizziert die Christdemokratin, die seit 40 Jahren in der Gemeinde lebt, zunächst in Altheim aufwuchs und heute in Münster wohnt, ihr momentanes Pensum als Erste Beigeordnete. Um im Wissen, dass sich das im Falle ihrer Wahl zur Bürgermeisterin nicht eben verringern würde, gleich hinterherzuschicken: „Ich mache das aber gern!“ Derlei müsse man ohnehin „mit ganzem Herzen machen, denn ein Bürgermeister ist immer im Dienst und muss immer ansprechbar sein“. Dies sei auch jetzt schon ihr Anspruch. „Wir müssen alles zusammen mit den Menschen tun“, betont sie. „Ich vertraue den Bürgern“, fügt sie an, was sich zum Beispiel darin äußere, dass sie „jedem meine private Handynummer“ gebe. Auch als Personalrats-Vorsitzende am Dieburger Amtsgericht hand-habe sie das seit zehn Jahren so. „Damit bin ich eigentlich immer gut gefahren“, sieht sie die vielfältige und direkte Kommunikation als Gewinn. Obwohl sie sich zurzeit kom-



Fungiert derzeit als Erste Beigeordnete der Gemeinde Münster und will für die CDU am 9. August Bürgermeisterin werden: Denise Hast.

plett auf ihre Funktion als Erste Beigeordnete konzentrieren dürfte, halte sie auch zu ihren Gerichtskollegen weiter den Draht: Seien Dinge in Dieburg zu klären, nutze sie die Mittagspause für einen Abstecher in die Nachbarstadt. Den Christdemokraten steht Denise Hast derweil schon lange nah. Bereits im späten Teenie-Alter trat sie der Jungen Union bei. Ein politisches Amt

hatte die Mutter zweier praktischer erwachsener Kinder (16 und 21) zwar noch nicht inne, unpolitisch war sie deshalb freilich nicht. Seit mindestens 15 Jahren befasse sie sich näher mit den lokalen Themen, und ob der Tatsache, dass sie mit dem CDU-Fraktionsvorsitzenden Thorsten Schrod liiert ist, dürfte die Kommunalpolitik auch zuhause regelmäßiges Gesprächsthema sein. Zugleich

stellt Hast heraus, sich unabhängig davon zur Kandidatur entschlossen zu haben. Anders übrigens als vor wenigen Jahren in Babenhausen und zuletzt auch in Groß-Bieberau, wo sie die CDU jeweils gern als Bewerberin gesehen hatte. „Ich habe aber abgelehnt“, sagt sie. Jetzt sei die Situation eine ganz andere: „Mit Münster und Altheim bin ich eng verbunden.“ Dies äußerte sich bei der einst ambitionierten Garde- und Showtänzerin, die für einen Neu-Isenburger Verein sogar mal Europameisterin wurde, beispielsweise ein Jahrzehnt lang als Trainerin von bis zu 60 Kindern in der früheren Tanzsparte des MGV Altheim. Auch als Elternvertreterin in der Kita und Schule ihres Sohns und ihrer Tochter scheute sich Denise Hast nie, Verantwortung zu übernehmen. Was sie ab Herbst gern auch als Bürgermeisterin tun würde: „Meine Pluspunkte sind meine Ausbildung, mein Alter und meine Menschlichkeit. Außerdem fände ich es gut, wenn mal eine Frau die Gemeinde führen würde.“ Überdies wäre sie dazu bereit, im Falle ihrer Wahl „auch eine zweite oder dritte Amtszeit zu übernehmen. Münster täte Kontinuität gut.“

KIRCHENGEMEINDEN
IN EPPERTSHAUSEN

Ev. Kirche Eppertshausen, Dieburger Land

Gottesdienste
Sonntag, 7. Juni
9.30 Uhr: Gottesdienst mit Konfirmationsjubiläen und Abendmahl. Die Kollekte ist bestimmt für die Stiftung Nie-

der-Ramstädter Diakonie.
Sonntag, 14. Juni
19.00 Uhr: Iona-Andacht
Mittwoch, 17. Juni
19.00 Uhr: Ökumenisches Friedensgebet St. Michael Münster
Termine
Montags
16.00-17.00 Uhr: Krabbel-

gruppe "Minis" Jahrgang 2021/2022, Ansprechpartnerin Frau Qasemi-Naqshbandi (saedarza96@outlook.de).
Dienstags
10.00-11.00 Uhr: Krabbelgruppe "Konfetti" Jahrgang 2023/2024, Ansprechpartnerin Frau Ries (familieriesepp@

gmail.com)
Vorschau
Sonntag, 7. Juni
14.30-17.00 Uhr: Mitbring-Café
Montag, 8. Juni
10.30-11.45 Uhr: Singen in Gemeinschaft mit Klavierpädagogin Gerda Stockinger. Anmeldung unter Tel. 06073/63631. Bei jedem Treffen ist ein Teilnehmerbetrag von 3 Euro zu entrichten.
Dienstag, 9. Juni
12.30 – 19.00 Uhr: 1. Konfi-Tag, Erfahrungsfeld Schloss

Reichenberg in Reichelsheim
Mittwoch, 10. Juni
19.30-20.30 Uhr: Gesangsgruppe "Melelani" im ev. Gemeindehaus
Freitag, 19. Juni
16.00-18.00 Uhr: Strick- & Häkelcafé "Komme was Wolle..." im Ev. Gemeindehaus
Bestattungen und Seelsorge: Bitte wenden Sie sich an Pfarrer Johannes Opfermann Tel. 303886 oder Mail johannes.opfermann@ekhn.de.
Seelsorge- und Hospizarbeit: Die Seelsorge- und

Hospizarbeit Eppertshausen begleitet Sie auf schwierigen Wegen (Krankheitsbesuche, Begleitung am Ende des Lebens, Trauerarbeit oder auch nur für ein Gespräch). Kontakt: Sueli Küpper-Tetzel, Tel. 612751.
Notfallseelsorge Darmstadt-Dieburg: Ansprechpartnerin für die evangelische und katholische Kirchengemeinde in Eppertshausen ist für die Notfallseelsorge: Kornelia Schuler, Tel. 0160/4755181.



Gottesdienste
Freitag, 5. Juni

16.00 Uhr: Kirche St. Sebastian, Eppertshausen Eucharistische Anbetung
Samstag, 6. Juni
18.00 Uhr: Kirche St. Michael, Münster Wort-Gottes-Feier mit Kommunion
Sonntag, 7. Juni
10.00 Uhr: Gemeindezentrum Haus Sebastian, Chorraum, Eppertshausen Kinderwortgot-

tesdienst
10.00 Uhr: Kirche St. Sebastian, Eppertshausen Eucharistiefeyer
Mittwoch, 10. Juni
9.00 Uhr: Valentinuskapelle, Eppertshausen Eucharistiefeyer
18.00 Uhr: Bdst. Im Niederfeld, Eppertshausen Rosenkranz
19.00 Uhr: Kirche St. Michael,

Münster Geschenke Zeit: „Wie schön ist die Sommerzeit - Sing mit mir mit Freude“
Donnerstag, 11. Juni
10.00 Uhr: Pflegeheim, Münster Wortgottesdienst
Freitag, 12. Juni
Heiligstes Herz Jesu
16.00 Uhr: Kirche St. Sebastian, Eppertshausen Eucharistische Anbetung

Samstag, 13. Juni
Unbeflecktes Herz Mariä
18.00 Uhr: Kirche St. Michael, Münster Eucharistiefeyer ab 17:15 Uhr Beichtgelegenheit für Joachim und Dieter Schledt, Heinz und Friedel Seib und verstorbene Angehörige
Sonntag, 14. Juni
10.00 Uhr: Kirche St. Sebastian, Eppertshausen Wort-Got-

tes-Feier, im Anschluss Bistro im Haus Sebastian.
10.00 Uhr: SZ St. Hildegard, Eppertshausen Wort-Gottes-Feier mit Kommunion
In dringenden seelsorglichen Fällen: Leitender Pfarrer Alexander Vogl - Tel. 0176 / 12539345, Pfarrvikar: Bernhard Schüpke - Tel. 0176 / 12539377.

KIRCHENGEMEINDEN
IN MÜNSTER

Ev. Kirche Münster, Dieburger Land

Gottesdienste
Sonntag, 7. Juni
11.00 Uhr: Gottesdienst mit Konfirmationsjubiläen und Abendmahl
Sonntag, 14. Juni
9.30 Uhr: Gottesdienst
Termine
Dienstag, 9. Juni
12.30 – 19.00 Uhr: 1. Konfi-Tag,

Erfahrungsfeld Schloss Reichenberg in Reichelsheim
Mittwoch, 10. Juni
14.30 Uhr: Senioren-Treff
20.00 Uhr: Gospelchor-Probe
Donnerstag, 11. Juni
15.30 Uhr: Spielgruppe
Kasualienvertretung (Bestattungen, Taufen, Trauungen): Pfarrerin Margit Binz, Mobil: 0176/80 54 64 32, Margit.binz@ekhn.de.
Sprechstunde (Vakanzver-

vertretung): Pfarrer Johannes Opfermann, Eppertshausen/Münster: Tel. 30 38 86.
Das gemeinsame Tauffest findet dieses Jahr am 28. Juni um 10.30 Uhr statt. Unter freiem Himmel am Anglerteich in Groß-Zimmern. Anmeldungen/Infos unter kirchengemeinde.dieburger-land@ekhn.de Tel. 888 65.
Sommerkirche – Nachbarschafts-Gottesdienste vom

5. Juli bis 9. August in der Evangelischen Kirchengemeinde Dieburger Land: 5. Juli 10.30 Uhr Altheim, 12. Juli 10.30 Uhr Messel, 19. Juli 11 Uhr jeweils „vor Ort“ in Münster um 11 Uhr, 26. Juli 9 Uhr MGV Münster beim SV Münster am Mäusberg, 2. August Dieburg, 9. August Groß-Zimmern.

Christliche Gemeinde Münster

Termine
Sonntag: 9.30 - 12.00 Uhr Gottesdienst
Mittwoch: 17.00 Uhr Jungchar

Donnerstag: 20.00 Uhr Hauskreise
Freitag: 9.30 Uhr Schäfchenstunde, 20.00 Uhr Teenies
Kontaktadressen: Familie Schneider Tel. 612049, Familie Heymanns Tel. 6077724.

Ev. Kirche Altheim, Dieburger Land

Samstag, 6. Juni
17.00 Uhr: Babbeltreff in Harpertshausen im Park neben der Kirche
Sonntag, 7. Juni
10.15 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl
Dienstag, 9. Juni

12.30 – 19.00 Uhr: 1. Konfi-Tag, Erfahrungsfeld Schloss Reichenberg in Reichelsheim
Donnerstag, 11. Juni
19.30 Uhr: Kirchenchor im Kirchsaal in Harpertshausen
Freitag, 12. Juni
17.00 Uhr: Posaunenchor im ev. Gemeindehaus
Sonntag, 14. Juni
10.15 Uhr: Gottesdienst
Offene Kirche Altheim freitags bis sonntags von 10 bis 19 Uhr
Sprechzeiten von Pfarrerin Dr. Alida Euler nach telefonischer Vereinbarung unter Tel. 0176 / 810 628 76 oder unter E-Mail: alida.euler@ekhn.de.

Jahreshauptversammlung des DRK in Münster

Münster (MA) Das DRK Münster hatte seine Mitglieder zur Jahreshauptversammlung eingeladen. Der erste Vorsitzende Florian Stock begrüßte 2 Ehrenmitglieder des DRK Kreisverbandes Dieburg: Jürgen Gille und Oswin Dony und als Vertreterin der Gemeinde Münster die erste Beigeordnete Frau Denise Hast. Nach dem Totengedenken folgten Ehrungen für langjährige Fördermitgliedschaften, denn so betonte Stock, wären ohne die kontinuierlichen Förderer im Hintergrund viele der Aktivitäten des Ortsvereins zugunsten der Bürgerinnen und Bürger

nicht möglich.
Für 25 Jahre wurden geehrt: Ulrich Fromm, Helmut Groh, Werner Kreher, Erika Roßkopf, Helga Scharf und Gudrun Voß. Für 40 Jahre wurden geehrt: Rosemarie Froehlich, Peter Grimm, Armin Hausmann, Gerwin Kreher, Alwin Kreher, Gerd Millmann und Franz Müller sowie Marianne Murmann, Ludwig Murmann, Edeltraud Otto, Stefan Ries und Jürgen Wolf. Ganze 50 Jahre Fördermitglied sind: Alfons Beck, Margit Frühwein und Walter Stork. 60 Jahre Unterstützung leistet Frau Thea Haus. Für unglaubliche 70 Jahre För-

dermitgliedschaft ehrte Florian Stock Herrn Friedel Sauerwein. Im Rahmen der Versammlung ehrte Stock gemeinsam mit dem Bereitschaftsleiter Reus langjährige aktive Vereinskameraden. Für 30 Jahre aktive Mitgliedschaft Herr Michael Laub, 45 Jahre aktive Mitgliedschaft Herr Volker Letzas und 55 Jahre aktive Mitgliedschaft von Oswin Dony. Es folgten gemäß der Tagesordnung die Berichte des Bereitschaftsleiters. Auch von dessen Seite wurde den Aktiven für eine Einsatzzeit von über 2500 ehrenamtlich geleisteter Stunden gedankt. Die zahlreichen

Aktivitäten die auch teils überregional stattfanden, erstreckten sich auf Sanitätswachdienste, Einsatzalarmierungen, 5 Blutspendetermine, Besuche in Schulen und Kindergärten und vielem mehr. Im Bereich der Einsätze der ebenfalls ehrenamtlichen Voraus-Helfer für dringende medizinische Notfälle wurde eine stark gestiegene Schlagzahl von 59 Alarmen im Jahr 2025 verzeichnet. Bereitschaftsleiter Reus hob weiter hervor, dass man sich im Ortsverein in letzter Zeit zum einen hinsichtlich Qualität verbessert habe und er auf aktuell Qualifikationen von Sanitäter

bis hin zum Rettungssanitäter zurückgreifen könne. Auch hinsichtlich Quantität durch erfreulicherweise ordentlich Neuzuwachs im Bereich der Aktiven konnte von ihm berichtet werden. Im Bereich der Sozialarbeit referierte Silke Lauer von Besuchen anlässlich Jubiläen und Geburtstagen und dem durchweg positiven Austausch mit den Fördermitgliedern. Lauer war auch maßgeblich an der Planung von Feiern der Aktiven zur Kameradschaftspflege beteiligt. Dem detaillierten Bericht des Schatzmeisters Joachim Müller

wurde wie in den vergangenen Jahren aufmerksam gefolgt, Rückfragen konnte er souverän und verständlich beantworten. Es wurde dem Verein in der Zusammenschau eine umsichtige und realistische Planung bezüglich der finanziellen Ressourcen bescheinigt, was die Kassenprüfer bestätigten. Der Wirtschaftsplan für 2027 wurde durch die Anwesenden verabschiedet. In seinen Schlussworten wies der erste Vorsitzende auf die anstehenden Vorstandswahlen im kommenden Jahr hin und dankte den Mitgliedern für ihr zahlreiches Erscheinen.

Erwin Vogl zieht zurück und unterstützt Marcus Milligan

Der bei klar! ausgetretene 62-Jährige will doch nicht Münsters Bürgermeister werden

Münster (MA) (jedö) Erwin Vogl tritt doch nicht zur Bürgermeister-Wahl in Münster an. Wenn am 9. August mehr als 10.000 Wahlberechtigte aus der Gersprenz-Gemeinde per Kreuz für den neuen Verwaltungschef – oder angesichts zweier Kandidatinnen erstmals eine Verwaltungschefin – votieren dürfen, wird der Name des 62-Jährigen fehlen. Mitte Mai hatte Vogl zunächst seinen Austritt bei der Wählergemeinschaft klar! und kurz darauf seine unabhängige Kandidatur für die Nachfolge des im April verstorbenen Joachim Schledt verkündet. Am Wochenende gab er nun bekannt, auf seine Bewerbung zu verzichten und

stattdessen den ebenfalls parteilosen, mittlerweile aus der CDU ausgetretenen Marcus Milligan zu unterstützen. Milligan hat seine Unterlagen inzwischen im Rathaus eingereicht. Da der 39-Jährige diesmal nicht von einer Partei nominiert wurde – anders noch als im vorangegangenen Wahlkampf im Herbst 2025 –, musste er unter anderem 74 Unterschriften wahlberechtigter Münsterer abliefern. Eine Hürde, an der auch Vogl nach eigenen Angaben nicht gescheitert wäre: „Ich habe mehr als 90 Unterstützerunterschriften erhalten“, betont er. Dennoch habe er sich „nach reichlicher Überlegung entschieden, nicht

anzutreten“. Als Grund nennt Vogl, er wolle „einem Kandidaten, den ich zu hundert Prozent unterstützen möchte, keine wichtigen Stimmen wegnehmen“. Dieser Kandidat ist für ihn Marcus Milligan. „Marcus ist mit Münster tief verwurzelt“, sagt Vogl. „Er kennt die Menschen, die Vereine, die Themen und die Entwicklungen unserer Gemeinde seit vielen Jahren. Er lebt nicht nur hier, sondern engagiert sich auch seit langer Zeit aktiv für Münster und seine Ortsteile. Wer ihn kennt oder Sitzungen verfolgt hat, weiß, dass er ruhig, sachlich und respektvoll mit Menschen umgeht.“ Nach „mehreren per-

sönlichen Gesprächen“ sei er „zu der Überzeugung gekommen, dass Marcus zuhören kann, Entscheidungen abwägt und Münster langfristig voranbringen möchte“. Zudem trete er „mittlerweile parteilos an und stellt für mich klar die Interessen der Gemeinde über Parteipolitik“. Einen möglichen Sieg Milligans will Vogl nicht mehr durch eine eigene Kandidatur, die den Mitbewerber womöglich schwächen könnte, im Wege stehen. „Man darf bei so einer wichtigen Entscheidung nicht egoistisch sein. Marcus ist deutlich jünger und hat die Möglichkeit, das Amt über mehrere Perioden hinweg auszuüben.“



Hat erst die Wählergemeinschaft klar! verlassen und verzichtet jetzt auf seine Bürgermeister-Kandidatur: Erwin Vogl, der stattdessen Bewerber Marcus Milligan unterstützen will. (Foto: jedö)

Amtliche
Bekanntmachungen
der Gemeindeverwaltung
Eppertshausen

Standesamtliche Trauung
Am 30.05.2026 Frau Julia Jelinek geb. Liebscher und Herr Tobias Jelinek, beide wohnhaft in Eppertshausen, Konrad-Adenauer-Straße 4

Folgen Sie schon unserem WhatsApp-Kanal? Der folgende QR-Code führt Sie direkt dorthin.



Seniorenfahrt 2026 – Einladungen verschickt
Die Gemeinde Eppertshausen lädt auch in diesem Jahr wieder herzlich zur Seniorenfahrt ein. Alle Einwohnerinnen und Einwohner ab 70 Jahren wurden schriftlich zur diesjährigen Seniorenfahrt eingeladen. Der Ausflug findet am Dienstag, den 25. August 2026 statt und führt in diesem Jahr in den Luisenpark nach Mannheim. Neben einem gemeinsamen Mittagessen erwartet die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein geselliger Tag mit ausreichend Zeit zur freien Verfügung im Park. Sollte eine in Eppertshausen wohnhafte Person ab 70 Jahren keine Einladung erhalten haben, wird gebeten, sich bei der Gemeindeverwaltung Eppertshausen zu melden. (06071/3009-40 oder 41) Die Anmeldung zur Seniorenfahrt ist ab sofort im Rathaus möglich. Die Teilnahmege-

bühr beträgt 25 Euro p.P. Anmeldeschluss ist Mittwoch, der 22. Juli 2026. Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 250 Personen begrenzt. Die Gemeindeverwaltung weist außerdem darauf hin, dass ab dem Jahr 2027 keine persönlichen Einladungen per Post mehr verschickt werden. Informationen und Hinweise zur Seniorenfahrt werden künftig frühzeitig über die Presse, die Aushangkästen sowie den WhatsApp-Kanal der Gemeinde veröffentlicht.

Kultursommer 2026 Lieder und Ländler – Ein Abend mit Schubert
Bereits 2024 waren sie an diesem außergewöhnlichen Ort – der Friedhofshalle am Waldfriedhof - zu Gast. Nun freuen sich Guido Weber und Giomar Sthel darauf, an zwei Terminen im Rahmen des Kultursommers Südhessen und in Kooperation mit der Gemeinde Eppertshausen, erneut dort zu musizieren. Nachdem sich das Duo beim vergangenen Konzert verschiedenen Komponisten widmete, dreht sich diesmal alles um Franz Schubert. Mit einer Mischung aus Liedern und Briefauszügen erwacht sein facettenreiches Werk zum Leben. Dabei erklingen Lieder, aber auch beschwingte Ländler: Eine lebendige Variante des Walzers mit Elementen der Volksmusik. Bariton Guido Weber und Pianist Giomar Sthel interpretieren Schuberts Musik gemeinsam mit Wärme und Präzision. So entwickeln sich feine Dialoge zwischen Stimme und Klavier, die die besondere Atmosphäre ausmachen. Extra für diesen Anlass hat sich die Gemeinde erneut bereit erklärt, einen Konzertflügel anzumieten. Ein Klassik-Abend für alle, die Schuberts große Kunst neu entdecken oder tiefer in sie eintauchen möchten — das kulturelle

Highlight des Sommers in Eppertshausen. Die Konzerte finden am Freitag, 19.Juni, um 20 Uhr und am Samstag, 20.Juni um 19 Uhr in der Friedhofshalle des Waldfriedhofs Eppertshausen in der Babenhäuser Straße statt. Eintrittskarten für 20 Euro gibt es ab sofort an den Verkaufsstellen Garten- und Heimtierfachmarkt Tüncher, TOTAL-Station Udo Kadegge und im Rathaus Eppertshausen zu kaufen. Ebenfalls können online unter folgendem QR Code Tickets erworben werden:



Mini-DRK startet in Eppertshausen

Eppertshausen (EA) Ab dem 10. Juni startet die Mini-DRK Kinder-Erste-Hilfe-Spielgruppe – ein spielerisches Programm, das Kindern ab 3 Jahren erste wichtige Kenntnisse rund um Hilfe und Sicherheit vermittelt. Unter dem Motto „Mutig sein – Pflaster kleben – Hilfe holen!“ lernen die kleinen Teilnehmerinnen und Teilnehmer, wie man Hilfe ruft und tröstet, Pflaster klebt, den Notruf 112 übt und kleine Verletzungen versorgt – alles spielerisch und kindgerecht. Die Gruppe trifft sich jeden Mittwoch zu zwei Terminen: von 9 bis 10 Uhr sowie von 16 bis 17 Uhr im Haus der Vereine, Feldstraße 3.. Anmeldungen und weitere Informationen gibt es bei Yvonne Müller-Hohlfeld unter der Telefonnummer 0160/93321406.

DRK Eppertshausen

Am 9.Juni treffen sich die Einsatzkräfte der Personenauskunftsstelle um 19:30 Uhr in der Feldstraße3 in Eppertshausen. Gäste sind wie immer sehr gern willkommen. Für Rückfragen steht der Vorsitzende Herr Schilling gern zur Verfügung.

Ihre
HEIMATZEITUNGEN
aus einer Hand

Telefon 0 61 06 - 2 69 97 - 0
redaktion@heimat-zeitungen.de
anzeigen@heimat-zeitungen.de

HSG EMU

Saison-Bilanz der Aktiven: Die Herren I haben in der Bezirksliga die erste Saison mit Trainer Sven Wirth letztlich auf einem enttäuschenden sechsten Tabellenplatz (22:22 Punkte) beendet. Für die Herren II von Jochen Werschull wurde es in der Bezirksklasse der vierte Rang (21:15 Zähler). Werschull legt nun eine Pause ein, der Vorstand der HSG EMU arbeitet mit Hochdruck an einer Nachfolge-Lösung. **Spieler müssen sich in neuem System registrieren:** Der DHB führt bundesweit ein einheitliches System für die Spielverwaltung ein. Alle Spieler der HSG EMU müssen sich bis zum 16. Juni im neuen System, Handball 360, registrieren. Wer nicht registriert ist, kann nicht spielen. Hier geht's zur Registrierung (dort ist alles Schritt für Schritt erklärt).

Mitteilung des Bürgermeisters

Liebe Eppertshäuserinnen und Eppertshäuser,



STADTRADELN 2026: Eppertshausen tritt wieder kräftig in die Pedale

es geht wieder los: Eppertshausen macht sich bereit für das STADTRADELN 2026 – und wir wollen gemeinsam ein starkes Zeichen für Klimaschutz und nachhaltige Mobilität setzen! Vom 22. August bis 11. September 2026 heißt es wieder: rauf aufs Rad und Kilometer sammeln. Bereits zum sechsten Mal beteiligt sich unsere Gemeinde an der bundesweiten Aktion des Klima-Bündnisses. Mitmachen können alle, die in Eppertshausen leben, arbeiten, zur Schule gehen oder einem Verein angehören. Die Anmeldung ist ab sofort möglich unter: stadtradeln.de/eppertshausen Unser Ziel ist klar: Wir wollen wieder mehr Menschen fürs Mitradeln begeistern und an frühere Erfolge anknüpfen. 2021 haben beeindruckende 113 Teilnehmerinnen und Teilnehmer gemeinsam 24.839 Kilometer erradelt – ein Rekord, den wir in diesem Jahr gemeinsam knacken möchten! Im vergangenen Jahr blieb die Beteiligung mit 82 Radelnden in 11 Teams leider etwas hinter den Erwartungen zurück. Dennoch kamen dabei beachtliche 13.973 Kilometer zusammen – eine Leistung, auf die wir aufbauen können. Beim STADTRADELN geht es nicht

in erster Linie um Preise, sondern um Freude an Bewegung, Gemeinschaft und darum, das Fahrrad stärker in den Alltag zu integrieren. Jeder Kilometer zählt – für die eigene Gesundheit und für unser Klima. Ob als Familie, Freundeskreis, Verein oder Kollegenteam: Gründen Sie Ihr eigenes Team oder schließen Sie sich einem bestehenden an und werden Sie Teil der Aktion! Auch in diesem Jahr steht Ihnen wieder die Meldeplattform RADAR! zur Verfügung. Damit können Sie unkompliziert per App oder online auf problematische Stellen in unserem Radwegenetz hinweisen und so aktiv zur Verbesserung der Infrastruktur beitragen. Ich lade Sie herzlich ein: Machen Sie mit, steigen Sie aufs Rad und setzen wir gemeinsam ein starkes Zeichen für Eppertshausen!

Ihr Bürgermeister
Stephan Brockmann

Geburtstage und Jubiläen Eppertshausen

05.06.2026 Reimund Viertl, Goethestr. 3,	70 Jahre
07.06.2026 Reinald Herzog, Schulstr. 4,	76 Jahre
09.06.2026 Winand Beetz, Urberacher Str. 4a,	74 Jahre
10.06.2026 Max Fischer, Im Niederfeld 14,	75 Jahre
Silberhochzeit 08.06.2026 Kathrin und Stefan Frank, Bahnhofstr. 17	

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung

Rhein MainVerlag

SPORT

Fußballverein 1920 Eppertshausen

TS Ober-Roden II - FVE 1:3
Die Partie begann ausgeglichen, wobei die Hausherren zunächst leichte Feldvorteile hatten. Folgerichtig ging die TS Ober-Roden II auch mit 1:0 in Führung. Ein zu schwacher Rückpass wurde abgefangen, der Ball quergelegt und anschließend aus der Drehung im Tor untergebracht. Wenig später musste die Begegnung aufgrund von Gewitter und Starkregen für rund 20 Minuten unterbrochen werden. Nach der Unterbrechung wurden die Platzverhältnisse deutlich schwieriger, dennoch fand der FVE gut zurück ins Spiel. Der Einsatz wurde belohnt, als sich die Gäste ein Eigentor der Gastgeber erarbeiteten und zum 1:1 ausgleichen konnten. Weitere nennenswerte Höhepunkte gab es bis zur Pause nicht mehr. Auch im zweiten Durchgang entwickelte sich eine ausgeglichene Partie mit wenigen klaren Torchancen. Die Führung für den FVE fiel nach einem scharf getretenen Freistoß von Schneider. Euler war zur Stelle und schob den Ball in bester Stürmermanier zum 2:1 ein. In der 70. Minute musste die TS Ober-Roden II nach einer Gelb-Roten

Karte in Unterzahl weiterspielen. Dennoch blieb die Begegnung lange offen und ausgeglichen. Den Schlusspunkt setzte schließlich Milenkovic, der vor seinem Wechsel in die Fußball-Rente einen Foulelfmeter souverän verwandelte. Direkt nach dem Treffer zum 3:1 piff der Schiedsrichter die Partie ab. Mit dem Sieg beendet der FV Eppertshausen die Kreisoberliga-Saison auf einem guten 7. Tabellenplatz. **Germania Ober-Roden III - FVE II 3:2**
Bereits nach vier Minuten brachte Joshua Seib seine Mannschaft in Führung. Über Jan Becker, Sandro Inguanta und Nic Mueller lief ein sehenswerter Angriff, den Seib erfolgreich abschloss. Die Gastgeber kamen nach einer Ecke durch ein Eigentor zum Ausgleich. Dennoch blieb Eppertshausen im Spiel und ging erneut in Führung. Nach Vorarbeit von Maximilian Hirsch, Yannik Lichte und Joshua Seib köpfte Sandro Inguanta eine Flanke am zweiten Pfosten zum 2:1 ins Tor. Die Partie war über weite Strecken sehr körperbetont. Viele Fouls gegen die Gäste blieben ungeahndet, wodurch der Spielfluss immer wieder litt.

Eine große Chance zur Vorentscheidung vergab Elias Kurz. In der Schlussphase machten sich die schwindenden Kräfte bemerkbar. Nach einer langen Saison und einer intensiven Begegnung war die Mannschaft bereits etwas in Sommerpausenstimmung. Der Gegner nutzte dies aus und drehte die Begegnung mit zwei Distanzschüssen innerhalb der letzten zehn Minuten. Trotz der Niederlage zeigte der FV Eppertshausen II im letzten Saisonspiel eine starke Leistung und kann auf den gezeigten Einsatz stolz sein. Gleichzeitig war es das letzte Spiel von Christian Lutz als Cheftrainer der zweiten Mannschaft. Mannschaft und Verein möchten sich nochmals herzlich für seinen langjährigen Einsatz bedanken und wünschen ihm für seine private und sportliche Zukunft nur das Beste. **Würfelgemeinschaft „Alfa Hala“:** Ergebnisse 19. Spieltag: 1. „Schneckerl“ Bruno, 2. „Fuzzi“ Emil, 3. „Wäscher“ Werner, 4. „Bosse“ Hans, 5. „Titsch“ Hans, 5. „Beedleheimer“ Hassan, 7. „Porzeler“ Jürgen, 8. „Mia-san-mia“ Dieter, 9. „Heino“ Hubert, 10. „Cosmos“ Herbert.



ES IST PLATZ
IN DER SONNE



#INVESTIERENFÜRALLE

Ihr Anteil an der Energiewende. Investieren ab 50 €. Mit VolksInvest erhalten Sie Zugang zu nachhaltigen Realwert-Investments – transparent strukturiert und vollständig digital. Zielrenditen ab 5,00 % p.a.

Weil nachhaltiges Investieren kein Privileg sein sollte.
volks-invest.de

POWERED BY

FINEXITY EGRO MEDIENGRUPPE

Gesetzlicher Risikohinweis: Der Erwerb dieser Wertpapiere ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen.

Amtliche
Bekanntmachungen
der Gemeindeverwaltung
Eppertshausen

Bekanntmachung
Flächennutzungsplan,
2. Änderung
hier: Bekanntmachung der
Veröffentlichung im Inter-
net

Der Entwurf der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes nebst Begründung (mit Umweltbericht) sowie den bereits vorliegenden umweltbezogenen Informationen wird gemäß § 3 Abs. 2 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. 1 S. 3634) in der Zeit vom 10.06.2026 bis einschließlich 10.07.2026 im Internet veröffentlicht unter <https://www.eppertshausen.de/gewerbe-bauen/bauleitplanung>

Die Bekanntmachung kann ebenfalls unter der vorgenannten Internetadresse eingesehen werden.

Durch die Aufstellung der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes sollen auf dieser Ebene die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung einer Kindertagesstätte und eines Regenrückhaltebeckens geschaffen werden.

Der räumliche Geltungsbereich der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes liegt südlich der Babenhäuser Straße sowie westlich des Gewerbegebietes „Im weißen Holz“.

Die nach § 3 Abs. 2 Satz 1 BauGB zu veröffentlichenden Unterlagen werden während des o. g. Zeitraums zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet als andere leicht zu erreichende Zugangsmöglichkeit im Rathaus der Gemeinde Eppertshausen, Franz-Gruber-Platz 14, Zimmer Nr. 9, während der folgenden allgemeinen Dienststunden zur Einsichtnahme bereitgehalten: montags von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 18.00 Uhr, sowie dienstags, mittwochs und donnerstags von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 15.30 Uhr und freitags von 8.00 bis 12.00 Uhr

Jedermann hat das Recht, den Planentwurf und die Begründung (mit Umweltbericht) sowie die nach Einschätzung der Gemeinde bereits vorliegenden umweltbezogenen Informationen während der Offenlegungszeit einzusehen und kann über den Inhalt Auskunft verlangen.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind bei der Gemeinde verfügbar:

1. Entwurf der Begründung zur 2. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Eppertshausen

Im Entwurf der Begründung,

Impressum

EPPERTSHAUSENER ANZEIGEBLATT

Herausgeber: Rhein Main Verlags GmbH, Biebrer Str. 137, 63179 Obertshausen, Tel. 0 61 04 - 66 72 04 - 0, info@rheinmainverlag.de, Geschäftsführung: Bernd Maas, Angelika Hofferberth

Erscheinungsweise: Donnerstags im Abonnement wöchentlich in Eppertshausen – Einzelpreis – 70 €, Jahresbezugspreis 32,-€, Kündigung zum Jahresende.

Büro: Biebrer Str. 137, 63179 Obertshausen Tel. 0 61 04 - 66 72 04 - 0

Redaktion: Silke Theurer (V.i.S.d.P.)

E-Mail: redaktion@heimat-zeitungen.de

Redaktionsschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Anzeigen: anzeigen@heimat-zeitungen.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Layout und Anzeigensatz: EMG Medienfabrik GmbH, Theresenstraße 2, 61462 Königstein

Druck: Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG, Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen

Vertrieb: EGRO Direktwerbung GmbH, Obertshausen, Tel. 0 61 04 - 49 70 - 0

erstellt vom PLANUNGS-BÜRO FÜR STÄDTEBAU GÖRIN-GER_HOFFMANN_BAUER, GROS-ZIMMERN mit Stand April 2026, werden u.a. die Ziele und Zwecke, die Bestandssituation, die übergeordnete Planung und die beabsichtigte Planung dargelegt.

II. Entwurf des Umweltberichtes zur 2. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Eppertshausen

In dem Entwurf des Umweltberichtes, erstellt vom PLANUNGS-BÜRO FÜR STÄDTEBAU GÖRINGER_HOFFMANN_BAUER, GROS-ZIMMERN mit Stand April 2026 werden u. a.

Prognose über die Entwicklung des Umweltzustands bei Durchführung der Planung und bei Nichtdurchführung der Planung sowie die geplanten Maßnahmen zur Überwachung der erheblichen Auswirkungen der Durchführung des Bauleitplans auf die Umwelt untersucht und bewertet.

III. Informationen in Gestalt von Stellungnahmen von Fachbehörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange sowie den anerkannten Naturschutzvereinigungen

- Hessen Mobil, Straßen- und Verkehrsmanagement, Darmstadt vom 17.01.2025 zu den Themen: Gesicherte äußere Erschließung im Kfz-Verkehr/ Leistungsfähigkeit des Straßennetzes sowie fachliche Hinweise für Geh- und Radweg, Schleppkurven und Sichtdreiecke

- Der Kreisausschuss des Landkreises Darmstadt-Dieburg, Darmstadt vom 09.01.2025 zu den Themen: Gewässer- und Bodenschutz, Hinweise auf die „Arbeitshilfe zur Berücksichtigung von wasserwirtschaftlichen Belangen in der Bauleitplanung“ und „Leitfadens Immissionsbetrachtung“ sowie auf die Kapazität der Abwasserablagen und Nachweis für Wasserbehörde, naturschutzrechtlicher Ausgleich, Eingriffe in Natur und Landschaft, die Belange des Artenschutzes, Standort-Alternativenprüfung, Abstandsregelungen zu landwirtschaftlichen Flächen Photovoltaikanlagen, Bodendenkmalschutz und zur Bodendenkmalpflege

- Regierungspräsidium Darmstadt, Darmstadt vom

17.01.2025 zu den Themen: Lage des Vorhabens im Wasserschutzgebiet, Vorbehaltsgebiet Grundwasserschutz, Oberflächengewässer/ Entwässerungsgraben, Starkregen, Nachsorgen der Bodenschutz, Vorsorgender Bodenschutz, Bodenausgleichsmaßnahmen, Planungsalternativen, Naturschutz, Ausgleichskonzept, artenschutzrechtliche Ausgleichsmaßnahmen, Standortuntersuchung, Kampfmittelräumdienst

-Regierungspräsidium Darmstadt Bergaufsicht, Darmstadt vom 16.01.2025 zu den Themen: Rohstoffsicherung, Altbergbau

-Regierungspräsidium Darmstadt. Darmstadt, Kampfmittelräumdienst des Landes Hessen vom 19.12.2024 zu dem Thema: Kampfmittel

-Darmstadt-Dieburger Nahverkehrsorganisation, Darmstadt vom 11.12.2024 zu dem Thema: Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV)

-Rhein-Main-Verkehrsverbund GmbH, Hofheim/Ts. vom 09.12.2024 zu dem Thema: Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV)

-Zweckverband Gruppenwasserwerk Dieburg, Babenhausen vom 16.01.2025 zu dem Thema: Trinkwasserversorgung und Brauchwasserentnahmemenge

-Deutsche Telekom Technik GmbH, Bad Kreuznach vom 10.01.2025 zu dem Thema: Telekommunikationslinien

-Amprion GmbH, Dortmund vom 14.01.2025 zu dem Thema: Planungen einer Höchstspannungsfreileitung

Stellungnahmen können während der Dauer der Veröffentlichungsfrist per E-Mail an bauamt@eppertshausen.de abgegeben und geäußert oder schriftlich beim Gemeindevorstand der Gemeinde Eppertshausen eingereicht oder bei der Gemeindeverwaltung zur Niederschrift gegeben werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.

Der Inhalt der Bekanntmachung sowie die nach § 3 Abs. 2 Satz 1 BauGB zu veröffentlichenden Unterlagen können zudem über das zentrale Internetportal des Landes Hessen (<https://bauleitplanung.hessen.de>) abgerufen

werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Vereinigung i. S. d. § 4 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Abs. 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes gemäß § 7 Abs. 3 Satz 1 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes mit allen Einwendungen ausgeschlossen ist, die sie im Rahmen der Veröffentlichungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Datenschutzhinweise zur Öffentlichkeitsbeteiligung im Bauleitplanverfahren

Die Erhebung der personenbezogenen Daten erfolgt zur Aufstellung, Änderung, Ergänzung oder Aufhebung von Bauleitplänen nach den Vorgaben des Baugesetzbuches (BauGB) im Rahmen der kommunalen Planungshoheit. Im Rahmen dieser Verfahren sind die Auswirkungen der Planung zu ermitteln sowie die durch die Planung betroffenen öffentlichen und privaten Belange zu erheben und gegeneinander und untereinander gerecht abzuwägen. Im Bauleitplanverfahren erfolgt eine Erhebung personenbezogener Daten, soweit dies zur Ermittlung der abwägungsrelevanten Belange und zur Beteiligung von Planungsbetroffenen erforderlich ist.

Zudem werden die persönlichen Daten derjenigen erfasst, die im Planverfahren eine Stellungnahme abgeben. Im Rahmen der Aufstellung, Änderung, Ergänzung oder Aufhebung von Bauleitplänen wird der Öffentlichkeit zum einen Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung der jeweiligen Planungen, zum anderen Gelegenheit zur Stellungnahme zu den Entwürfen der Bauleitpläne, der Begründung und den wesentlichen, bereits

vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen gegeben. Die Erhebung erfolgt unter anderem durch den Gemeindevorstand oder im Auftrag des Gemeindevorstands durch Dritte, durch eingehende Stellungnahme der Öffentlichkeit und der Behörden im Rahmen der gesetzlich geforderten Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung nach §§ 3 bis 4c des Baugesetzbuches (BauGB).

Wenn Sie sich zur Abgabe einer Stellungnahme entschließen, werden die darin gemachten Angaben (sog. aufgedrängte Daten) sowie Ihre persönlichen Daten mit vollständigem Namen, Anschrift, Telefonnummer und E-Mailadresse und ggf. bodenrechtlich relevante Daten (z. B. Grundstück, Flurstücksbezeichnung, Eigentumsverhältnisse) gespeichert. Die persönlichen Angaben werden benötigt, um den Umfang Ihrer Betroffenheit oder Ihr sonstiges Interesse hinsichtlich des Bauleitplanverfahrens beurteilen zu können. Außerdem werden die Daten nach Abschluss des Bauleitplanverfahrens verwendet, um Sie über das Ergebnis der Prüfung und dessen Berücksichtigung zu informieren (§ 3 Abs. 2 Satz 4 2. Halbsatz BauGB). Sofern Sie eine Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Es werden auch Daten von Planungsbetroffenen erhoben, deren Beteiligung zur Ermittlung von öffentlichen oder privaten Belangen von Amts wegen erforderlich ist.

Die Verarbeitung ist für die Wahrnehmung einer öffentlichen Aufgabe erforderlich, die im öffentlichen Interesse liegt. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 e) DSGVO in Verbindung mit § 7 des Hessischen Datenschutz-

gesetzes (HDSG) sowie dem anzuwendenden Fachgesetz (BauGB).

Ihre personenbezogenen Daten werden weitergegeben an:

die Gemeindevertretung zur Abwägung der öffentlichen und privaten Belange nach § 1 Abs. 7 BauGB;

einen Dritten, der auf Grundlage von § 4b BauGB zur Beschleunigung des Bauleitplanverfahrens die Vorbereitung und Durchführung von Verfahrensschritten nach den §§ 2a bis 4a BauGB übertragen bekommen hat (z.B. Planungsbüros);

andere Ämter oder Fachbereiche innerhalb der Kommunalverwaltung, wenn diese als zuständige Fachstelle zu den von Ihnen vorgebrachten Argumenten eine fachliche Stellungnahme abgeben müssen oder in den Bearbeitungsprozess einbezogen sind;

andere Behörden oder Fachstellen außerhalb der Kommunalverwaltung, wenn diese zuständigshalber zu den von Ihnen vorgebrachten Argumenten eine fachliche Stellungnahme abgeben müssen;

höhere Verwaltungsbehörden zur Prüfung von Rechtsmängeln; Gerichte im Rahmen einer gerichtlichen Überprüfung der Wirksamkeit von Bauleitplänen. Die Gewährleistung eines Rechtsschutzes im Rahmen einer gerichtlichen Prüfung erfordert die dauerhafte Speicherung personenbezogener Daten. Denn auch nach Ablauf der Fristen für die Erhebung einer Normenkontrollklage kann ein Bauleitplan Gegenstand einer gerichtlichen Inzidenzprüfung sein. Sonstige Unterlagen werden so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung gesetzlicher Aufbewahrungsfristen bzw. für die Aufgabenerfüllung erforderlich ist.

Eppertshausen, den 28.05.2026

Stephan Brockmann
(Bürgermeister)

Apotheken-Notdienst

05.06.	St. Georgs Apotheke, Altheimer Str. 7, Münster, Tel. 06071/31186
06.06.	Julius Apotheke, Breidertring 104, Ober-Roden, Tel. 06074/94750
07.06.	Pauly von Buttlar Apotheke, Feldstraße 46, Dudenhofen, Tel. 06106/6668870
08.06.	Breidert Apotheke, Breidertring 2 a, Ober-Roden, Tel. 06074/98218
09.06.	Apotheke Esser, Traminer Str. 17, Urberach, Tel. 06074/84230
10.06.	Alte Apotheke, Enggasse 1, Groß-Zimmern, Tel. 06071/48558
11.06.	Martins Apotheke, Babenhäuser Str. 23-27, Dietzenbach, Tel. 06074/85280

Müll

Samstag, 6. Juni
Abfuhr Gelber Sack
Schadstoffmobil

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Krankenhausstraße 11,
64823 Groß-Umstadt
ÖZ: Montag, Dienstag, Donnerstags 19 bis 24 Uhr, Mittwoch 14 bis 24 Uhr, Freitag, Samstag, Sonntag durchgehend von Freitag 14 Uhr bis Sonntag 7 Uhr.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Sprechzeiten:
An Samstagen, Sonn-/Feiertagen von 10–12 und 16–18 Uhr, mittwochs von 16–18 Uhr.
Dienstbereitschaft: Von Samstag 8 Uhr bis Montag 8 Uhr, an einzelnen Feiertagen von 8 Uhr bis zum anderen Montag 8 Uhr. Mittwochs von 18 Uhr bis donnerstags 8 Uhr.
Die Ansage des zahnärztlichen Notfallvertretungsdienstes erfolgt über die kostenpflichtige Servicenummer:
0 1805 / 60 70 11

Psychiatrischer Notdienst

Tel. 0 61 51 / 15 94 900, erreichbar Freitag, Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 18 bis 23 Uhr.

Lebenshilfe Dieburg
Verein für Menschen mit Behinderungen e.V.: Stützpunkt Rödermark/Ober-Roden, Altes Feuerwehrhaus; Aschaffener Straße 18, info@lebenshilfe-dieburg.de, Telefon 0 60 71 / 2 19 19.

Ambulanter Pflegedienst

Heymanns & Schneider
Auf der Beune 2 · Münster
Telefon 0 60 71 / 30 70 - 0

IHR PROFI FÜR HAUS & GARTEN

VORHER

NACHHER

Wir arbeiten mit einem Hochdruckreiniger mit 80% Luft und 20% Wasser.

Wir versiegeln den Stein mit einer Schutzmischung. Durch diese Versiegelung garantieren wir, dass Jahre kein Moos, keine Algen oder hartnäckiger Schmutz auftreten werden.

Nach der Reinigung verfugen wir die Fugen auf Wunsch erneut mit verschiedenen Sandarten.

VORHER

NACHHER

VORHER

NACHHER

VORHER

NACHHER

VORHER

NACHHER

VORHER

NACHHER

VORHER

NACHHER

VORHER

NACHHER

VORHER

NACHHER

VORHER

NACHHER

VORHER

NACHHER

VORHER

NACHHER

• Pflasterreinigung

• Gehwegreinigung

• Terrassenreinigung

• Wintergartenreinigung

• Fassadenreinigung

• Dachreinigung

• Reinigungsarbeiten

• Holz streichen

• Haushalts- & Firmenauflösungen

• Entsorgung von Bauschutt, Holz, Grünschnitt usw.

• Keller auf-/ ausräumen

• Fliesen abstemmen

• Renovierungsarbeiten

• Tapete entfernen

• Laminat und Platten verlegen

• Innenarbeiten

• Abrissarbeiten

• Rollrasen verlegen

• Gartenarbeiten

• Gartenpflege

• Zaunbau & Aufbau von Gartenhütten

100% Kundenzufriedenheit

06106 - 279 19 22

0176 - 62 41 19 24

KOMPETENT UND ZUVERLÄSSIG

CK

HAUSMEISTERSERVICE

SERVICE RUND UM UNS HAUS

KOSTENLOSE BERATUNG

info@christians-hausmeisterservice.de

www.christians-hausmeisterservice.de

63110 Rodgau • Hochstädter Str. 16